

o87 Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde, z. T. podsolig, aus schluffreichen Feuersteinschuttdecken
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-L10	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	Wald, untergeordnet auch LN	
Relief	flach geneigte, ebene bis kuppige Lagen und breite Rücken der Hochflächen von Albuch und Härtsfeld	
Bodentyp	Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde, z. T. podsolig, mäßig tief bis tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	schluffreichen Feuersteinschuttdecken (Deck- und Mittellage) über periglazial umgelagertem Feuersteinlehm (Ocker- und Rotlehm, Basislage)	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2–Ut4,Gr3–5	2–5 dm
	Lu–Lt3,Gr3–5	6–>10 dm
	(Tu3–Tl,Gr–X3–5)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder, stellenweise rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise stark sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer, stellenweise sehr stark sauer
Bodenschätzung	L4Vg, sL5V, LT5V,	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Terra fusca-Braunerde und podsolige Terra fusca-Parabraunerde und Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (180–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (60–130 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel, stellenweise hoch
Sorptionskapazität	mittel bis sehr hoch (130–310 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Flächen auf den Hochflächen von Albuch und Härtsfeld südlich und östlich oberhalb von Aalen